

Martin Keller  
Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 52  
martin.keller@dietlikon.org

## Verhandlungsbericht Nr. 3 / 2025 (Mai + Juni 2025)

### Projekt und Kredit für Fussweg und Werkleitungen "In Lederäcker" bewilligt

Der Fussweg "In Lederäcker" verbindet die gleichnamige Strasse mit der Zufahrt zum Gemeindehaus und der Bahnhofstrasse. Dieser Weg wird nun umfassend saniert und verbreitert – von bisher zwei auf sneu drei Meter. Damit wird er sicherer und besser nutzbar für Fussgängerinnen und Fussgänger.

Im gleichen Zug wird die Wasserleitung aus den Jahren 1967 bzw. 1974 erneuert und die Stromversorgung wird verbessert. Konkret wird der Rohrblock des Elektrizitätswerks zwischen dem Gemeindehaus und dem Wendepplatz "In Lederäcker" ergänzt.

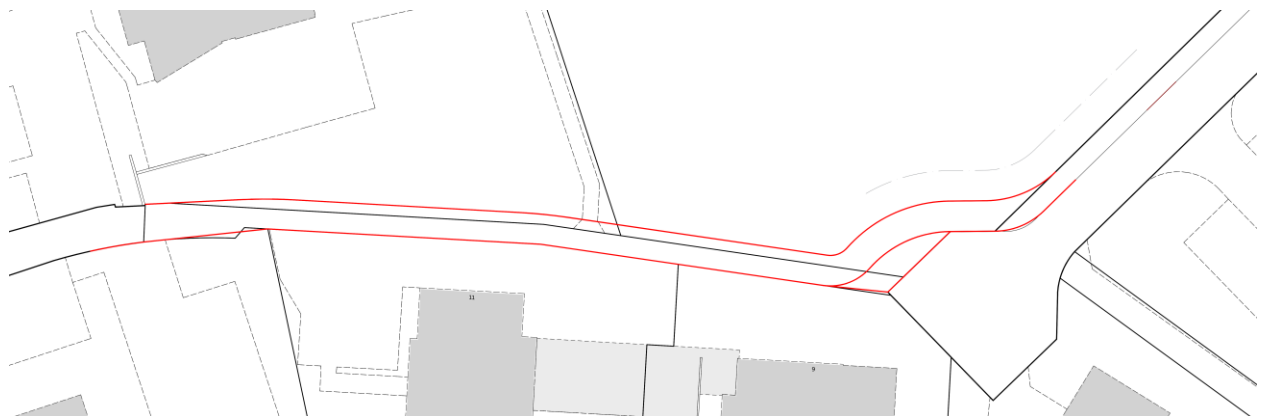


Abbildung 1: Projektperimeter

Für dieses Projekt bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 451'500 Franken. Die Kosten liegen um rund 25'000 Franken höher als ursprünglich geplant. Grund dafür sind gestiegene Preise bei den Bauunternehmen.

Die Arbeiten wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Der Auftrag für die Sanitärarbeiten ging für rund 61'200 Franken an die Schlosserei Steffen AG, Glattbrugg. Die Tiefbauarbeiten wurden für rund 243'000 Franken an die Keller-Frei AG, Wallisellen, vergeben. Die Planungsarbeiten werden durch die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, ausgeführt.

### Kredit für Leitungsverlegungen in der Faisswiesenstrasse bewilligt

Das grosse Bahnprojekt "MehrSpur Zürich–Winterthur" (MSZW) der SBB betrifft auch Dietlikon. Im Rahmen dieses Projekts wird der Bahnübergang Faisswiesenstrasse aufgehoben und durch eine Unterführung ersetzt. Bevor die Bauarbeiten der SBB starten können, müssen durch die Gemeinde verschiedene Leitungen für Wasser, Strom, Abwasser und die öffentliche Beleuchtung verlegt werden.

Zusätzlich muss das bestehende Rückhaltebecken "Bahndamm" entfernt werden. Stattdessen wird ein neues System gebaut, das sauberes Regenwasser gezielt entlastet. Dieses besteht aus einem Entlastungsbauwerk, einem Drosselbauwerk und einem grossen Fangkanal mit 1,5 Metern Durchmesser.



Abbildung 2: Projektperimeter

Für diese umfangreichen Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von 2,288 Millionen Franken bewilligt. Die Kosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Werke:

- |                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| - Elektrizitätswerk:       | 382'000 Franken (exkl. MwSt.)   |
| - Abwasser:                | 1'456'500 Franken (exkl. MwSt.) |
| - Wasser:                  | 372'000 Franken (exkl. MwSt.)   |
| - Öffentliche Beleuchtung: | 77'000 Franken (inkl. MwSt.)    |

Die SBB beteiligen sich mit einem Beitrag von rund 653'000 Franken. Im Budget 2025 und in der Finanzplanung 2026 sind für das Projekt 2,604 Mio. Franken enthalten.

Die Tiefbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag hat die Firma Keller-Frei AG, Wallisellen, für rund 1,785 Mio. Franken erhalten. Die Sanitärarbeiten wurden im Einladungsverfahren für rund 91'000 Franken an die Schlosserei Steffen AG, Glattbrugg, vergeben. Die Planungsarbeiten werden durch die Buchmann Partner AG, Uster, ausgeführt.

### Legislaturziele 2022-2026: Gemeinderat ist auf Kurs

Der Gemeinderat überprüft jedes Jahr den Stand seiner Legislaturziele. Bis Ende Mai 2025 konnten neun Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Weitere neun Projekte sollten bis Juni 2026 beendet sein. Ein Projekt läuft voraussichtlich bis Ende 2026. Acht weitere Projekte werden kontinuierlich umgesetzt, ohne dass ein fixes Enddatum vorgesehen ist.

Die Übersicht zu den Legislaturzielen, Projekten und ihrem Beitrag zur langfristigen Entwicklung der Gemeinde ist online einsehbar (<https://www.dietlikon.ch/politik-verwaltung/politik/leitbilder-ziele.html/326>).

Legislaturziele 2022-2026 - Leitbild / Legislaturziele / Massnahmen

Leitbild	Leitbild 1: Einwohnerentwicklung	Leitbild 2: Behörden, Verwaltung	Leitbild 3: Infrastruktur, Anlagen	Leitbild 4: Finanzen, Steuern, Investitionen	Leitbild 5: Wirtschaftliche Entwicklung Standortmarketing
<b>Legislaturziele</b>	Der Gemeinderat will mit einem kontrollierten Wachstum und einer ausgewogenen sozialen Durchmischung ein familienfreundliches und lebendiges Dietlikon schaffen, in dem sich die verschiedenen Bevölkerungsgruppen wohl fühlen und verantwortungsbewusst sowie in gegenseitigem Respekt und Toleranz zusammen leben.	Der Gemeinderat will mit einer optimalen Organisation von Behörden und Verwaltung in einem Klima des gegenseitigen Vertrauens und mit einer offenen Kommunikation kundenorientierte, bürgernahe, zukunftsorientierte und wirtschaftlich günstige Dienstleistungen erbringen. Er fördert die überkommunale Zusammenarbeit.	Der Gemeinderat will der Bevölkerung und dem Gewerbe mit einer gezielten Planung die vorhandene Infrastruktur erhalten, sinnvoll ergänzen und zukunftsgerichtet ausbauen.	Der Gemeinderat will seine Aufgaben mit einem gezielten und haushälterischen Einsatz der finanziellen Mittel, einer mittelfristig ausgeglichenen Laufenden Rechnung und einem attraktiven Steuerfuss erfüllen.	Der Gemeinderat will in Arbeit mit der Wirtschaftsetzungen für einen attraktiven und umweltfreundlichen Wirtschaftsstandort Dietlikon.
<b>Legislaturziel 1:</b> <b>Finanzen (Steuerhaushalt konsolidiert):</b> - Nettoschuld / Nettovermögen Fr. 1000.- / EinwohnerIn - Selbstfinanzierungsanteil mindestens 5%				<b>Massnahme 1:</b> Wir betreiben koordiniert mit der Schulgemeinde eine nachhaltige Finanz- und Investitionspolitik.  <b>Stand der Projekte:</b> ● 1 ● 0 ● 0	<b>Massnahme 2:</b> Wir reduzieren die Verschuldung durch die Veräusserung von Finanzvermögen.  <b>Stand der Projekte:</b> ● 0 ● 2 ● 0
<b>Legislaturziel 2:</b> <b>Siedlung und Landschaft:</b> Die aktualisierte Raumplanung in Dietlikon schafft weiterhin die Voraussetzungen für einen attraktiven und konkurrenzfähigen Wirtschaftsstandort, bedarfsgerechten Wohnraum sowie für sozial und ökologisch wertvolle Freiräume.					

Abbildung 3: Übersicht Legislaturziele 2022 - 2026 (Ausschnitt)

### Gemeindewahlen 2026: Termine stehen fest

Im nächsten Jahr finden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 - 2030 statt. Die Wahlen (inklusive ein allfälliger 2. Wahlgang) müssen bis Ende Juni durchgeführt werden. In Dietlikon werden folgende Organe an der Urne gewählt:

- 5 Mitglieder des Gemeinderats und das Präsidium
- 4 Mitglieder der Sozialbehörde
- 3 Mitglieder der Baubehörde
- 5 Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und das Präsidium
- 5 Mitglieder der Schulpflege und das Präsidium

Der Gemeinderat hat den 1. Wahlgang auf Sonntag, 8. März 2026 festgelegt. Ein allfälliger 2. Wahlgang würde am Sonntag, 14. Juni 2026 stattfinden.

Die offizielle Wahlanordnung wird am 25. September 2025 im KURIER veröffentlicht. Ab diesem Datum können Wahlvorschläge während 30 Tagen eingereicht werden. Weitere Informationen, Formulare und Termine sind verfügbar unter <https://www.dietlikon.ch/politik-verwaltung/politik/wahlen-abstimmungen/wahlen-2026.html/402>

### Dietlikon hilft Berggemeinden

Die Gemeinde Dietlikon unterstützt auch in diesem Jahr Schweizer Gemeinden im Rahmen der inländischen Entwicklungshilfe. Im Budget sind dafür 45'000 Franken vorgesehen. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat dem Gemeinderat fünf Gesuche zugestellt. Daraus wurden folgende Projekte ausgewählt:

Gemeinde Courredlin JU	Hochwasserschutz und Revitalisierung "ViTa-Birse"	Fr. 20'000.-
Gemeinde Glarus Süd GL	Sanierung Wasserversorgung Alpen Krauchtal in Matt	Fr. 10'000.-
Patenschaft für Berggemeinden	Zugunsten Bergsturz Blatten VS	Fr. 10'000.-

Insgesamt werden 40'000 Franken überwiesen. Die Patenschaft für Berggemeinden sorgt dafür, dass das Geld korrekt an die betroffenen Gemeinden weitergeleitet wird.

### Dies und das...

Zudem hat der Gemeinderat

- die Grundlagen für das Budget 2026 und den Finanzplan 2027-2029 festgelegt. Für 2026 wird mit einer Zunahme von 0,6 % beim Sachaufwand und von 1,1 % beim Personalaufwand gerechnet;
- zur PBG-Revision "Baudenkmäler" Stellung genommen. Die Gemeinde hat gefordert, dass bei der Umsetzung im Einzelfall eine Interessenabwägung vorgenommen wird und die Gemeindeautonomie gewahrt bleiben muss;
- die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2024 des Pflegezentrums Rotacher genehmigt;
- für die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung einen Nachtragskredit von Fr. 40'000.- bewilligt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rund Fr. 280'000.-;
- den Bericht über die KVG-Revision 2025 (Abrechnungsjahr 2024) genehmigt;
- die Provision für den Bezug der Steuern der Kirchgemeinden und der Schulgemeinde festgelegt. Ab dem Jahr 2026 werden den Kirchen unverändert 2,5 % vom Bruttosoll verrechnet. Die Entschädigung der Schulgemeinde beträgt neu 1,2 % des Bruttosolls (bisher: 1,4 %);
- die Abrechnung für die Sanierung der Fahrbahn und der Werkleitungen in der Eichelwiesenstrasse (Abschnitt: Claridenstr. bis Eichelwiesenstr. 16) genehmigt. Die Baukosten lagen mit rund Fr. 149'000.- deutlich unter dem bewilligten Kredit von Fr. 175'500.-.

30.06.2025 MK